Herbstkonferenz der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Niedersachsen (ACKN)

Hannover, 18. Oktober 2014

Die Delegierten der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Niedersachsen (ACKN) setzten sich auf ihrer Herbstkonferenz am 18. Oktober 2014 mit dem Thema „50 Jahre Ökumenismusdekret des Zweiten Vatikanischen Konzils“ auseinander. In der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Niedersachsen (ACKN) sind 28 Mitglieds- und Gastkirchen vertreten: evangelische Landeskirchen und Freikirchen, katholische Kirchen und orthodoxe Kirchen. – Als Zeitzeuge führte Domdechant em. Dr. H. Plock (Bistum Osnabrück) in das Thema ein. Landesbischof Dr. H. Manzke (Landeskirche Schaumburg-Lippe) referierte aus evangelischer Perspektive zum Ökumenismusdekret.

Aktuell ist für die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Niedersachsen das ökumenische Projekt „Schöpfungstag 2015“von herausragender Bedeutung. Die Mehrzahl der Mitgliedskirchen wirkt hier aktiv mit. Das Projekt verbindet einen Umweltwettbewerb und Schöpfungstag-Gottesdienste. Einzelne Gemeinden sowie ökumenische Initiativen können sich bis Ende Januar 2015 anmelden (www.schoepfungstag2015.de). Es gibt viele Preise zu gewinnen. Den landesweit ersten Preis wird Umweltminister Wenzel überreichen.

Mit klarer Stimmenmehrheit bestätigten die Delegierten der ACKN den bisherigen Vorstand für weitere zweieinhalb Jahre im Amt.

Delegiertenkonferenz der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Niedersachsen - In der 1. Reihe die Referenten Domdechant em. Dr. Plock (3.v.r.) und Landesbischof Dr. Manzke (2.v.r.) sowie die Vorsitzende Dr. Lachner (2.v.l.)

Der Vorstand wurde im Amt bestätigt. v.l.n.r.: Pastor Dr. Christopher Kumitz-Brennecke (ev.-luth. / Geschäftsführer), Dr. Dagmar Stoltmann-Lukas (röm.-kath.), Pastor Dirk Stelter (ev.-luth.), Dr. Gabriele Lachner (röm.-kath.), Matthias Borchert (serb.-orth.), Pastorin i.R. Christine Kimmich (ev.-ref.), Propst Matthias Blümel (ev.-luth.), Pastor i.R. Holger Kelbert (ev.-freikirchl,)